

P Fragebogen zu Einzelmaßnahmen (Projekte, Produkte, Aktionen)

(Bitte legen Sie für jede Maßnahmebeschreibung einen neuen Fragebogen an und nummerieren diesen fortlaufend.)

P 1 Maßnahme Nummer: 18

P 2 Maßnahme Titel: Suchtpräventionsmaßnahmen der DRK in Kindertagesstätten – die Sinnestraße

P 3 Kurzbeschreibung der Maßnahme (u.a. Zielgruppe, Ziele, Inhalt auf etwa ½ Seite)

Zielgruppe sind Kinder und Erwachsene (Eltern und Erzieher).

In Kindertagesstätten werden Projekte mit den dort befindlichen Kindern und Erziehern durchgeführt, indem eine Sinnestraße aufgebaut wird.

Ziel ist es, bewusst mit den eigenen Sinnen (Sehen, hören, schmecken, fühlen, riechen) umzugehen. Die Kinder sollen erfahren, was sie als angenehm und unangenehm empfinden und sollen dabei gezielt erfahren, welche Sinnesorgane man durch äußere Umstände beschädigen kann.

Weiterhin soll vermittelt werden, was man unter einer gesunden Lebensweise versteht. Beispielsweise soll aufgezeigt werden, wie man durch gesunde Ernährung, gesundes Schlafverhalten sowie viel Bewegung und Sport (auch hier nur im gesunden Maß) suchtfrei leben kann.

P 4 Handelt es sich dabei um:

- Verhaltensprävention
- Verhältnisprävention
- Verhaltens- und Verhältnisprävention

P 5 Welches ist die Zielgruppe?

- Multiplikatoren
- Kinder
- Jugendliche
- Erwachsene

Andere *(Bitte benennen)*:

P 6 Ist die Maßnahme unter dem Aspekt der Flächenwirkung in Ihrer Kommune (bei Landkreisen in den kreisangehörigen Gemeinden):

- flächendeckend
- teilweise flächendeckend
- eher punktuell in ausgewählten Einrichtungen (bzw. Kommunen)

Sonstiges *(Bitte benennen)*:

P 7 Wann wurde mit der Maßnahme begonnen?

- vor 2000
- 2000 bis 2002
- nach 2002

P 8 Welche Laufzeit hat die Maßnahme?

- Dauerangebot
- Bis zu zwei Jahren
- Mehr als zwei Jahre

P 9 Wie lange ist die Finanzierung der Maßnahme gesichert?

- Dauerhaft Zahl der Jahre *(Bitte benennen)*: Offen

P 10 Wird die Maßnahme dokumentiert?

- ja nein

P 11 Wird die Maßnahme evaluiert?

- Selbstevaluation wurde durchgeführt
 Fremdevaluation wurde durchgeführt
 Evaluation ist geplant
 Keine Evaluation

P 12 Hat die Maßnahme eine geschlechtsspezifische Ausrichtung?

- ja nein

P 13 Gibt es in der Maßnahme eine interkommunale Kooperation?

- ja nein

Wenn ja, welche? *(Bitte benennen)*:

.....

P 14 Gibt es in der Maßnahme eine überregionale Kooperation?

- ja nein

Wenn ja, welche? *(Partner bitte benennen)*:

.....

P 15 Welche Methoden und Materialien werden eingesetzt?

- Selbst entwickelte Methoden und Instrumente
 Von Dritten entwickelten Methoden und Instrumente
 Beides

P 16 Sind diese evaluiert?

- ja nein

.....